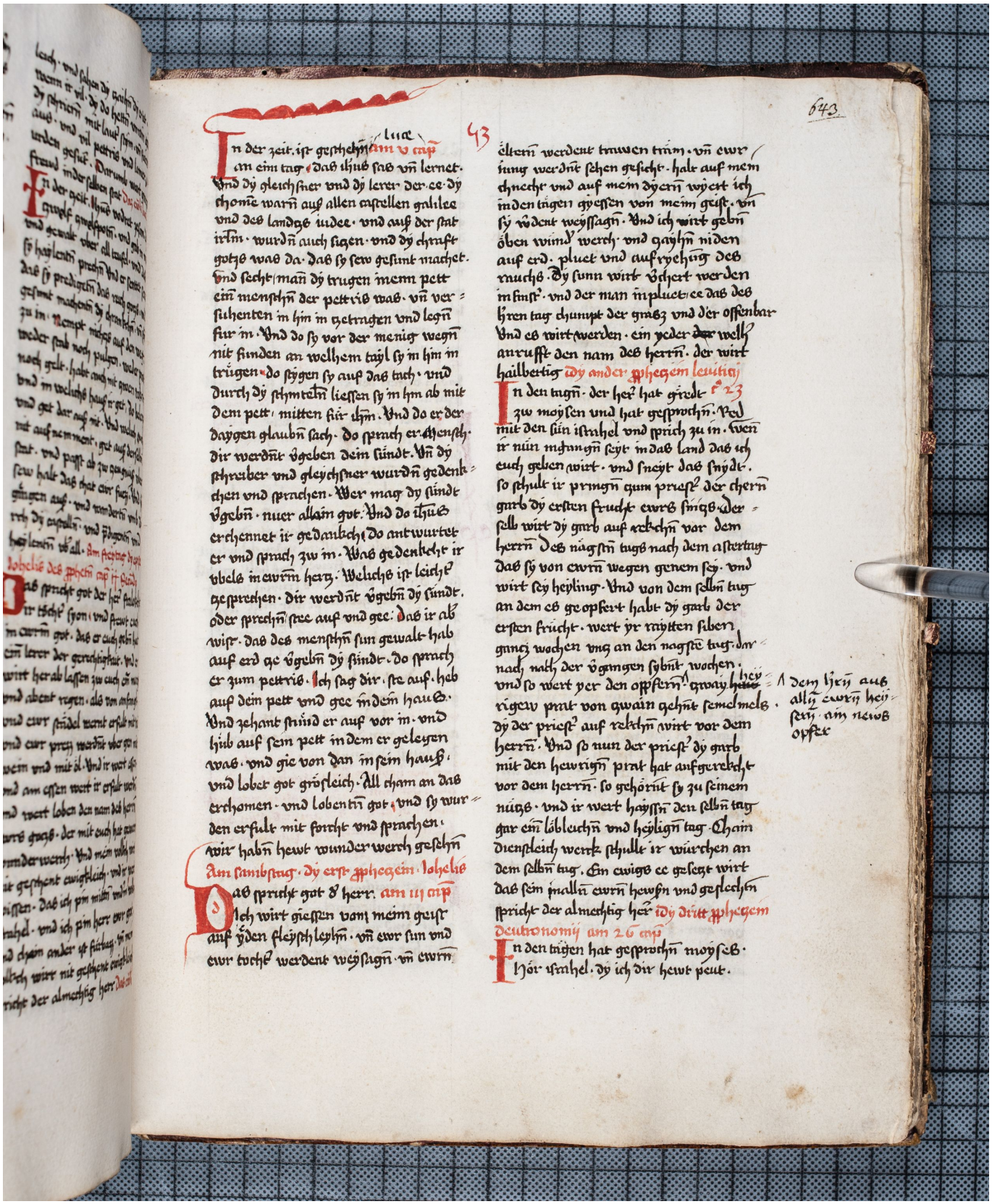
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Luce 43 643

In der zeit. ist geschehen am v cap
an ein tag. das ihus sas vn lernet.
Vnd dy gleichsner vnd dy lerer der ee. dy
chomen warn auf allen castellen galilee
vnd des landes iudee. vnd auf der stat
irlm. wurdn auch sigen. vnd dy chraft
gotes was da. das sy sew gesunt machet.
Vnd secht man dy trugen inem pett
ein menschn der pettris was. vn ver=
suhenten in him in zetrugen vnd legn
fur im. Vnd do sy vor der menig wegn
nit funden an welhem tail sy in him in
trugen. do stygen sy auf das tuch. vnd
durch dy schmtekn liessen sy in hm ab mit
dem pett mitten fur ihm. Vnd do er der
daygen glaubn sach. do sprach er menysch
dir werdnt vgeben dein sundt. Vn dy
schriber vnd gleychsner wurdn gedenk=
chen vnd sprachen. Wer mag dy sundt
vgebn. nuer allain got. Vnd do ihus
erchennet ir gedanchen do antwurtet
er vnd sprach zw in. Was gedenkcht ir
vbels in eurm hertz. Welches ist leicht
zesprechen. dir werdnt vgebn dy sundt.
oder sprechn stee auf vnd gee. das ir ab
wist. das des menschn sun gewalt hab
auf erd ze vgebn dy sundt. do sprach
er zum pettris. Ich sag dir. ste auf. heb
auf dein pett vnd gee in dem haus.
Vnd zehant stund er auf vor in. vnd
hub auf sein pett in dem er geleyen
was. vnd gie von dan in sein hauß.
vnd lober got grosleich. All cham an das
erchomen. vnd lobetn got. vnd sy wur=
den erfult mit forcht vnd sprachen.
wir habn hewt wunder werch geschn

am sambstag. dy erst phegem. lobelis

Das spricht got d herr. am iij cap
Ich wirt giessen vom meim geist
auf yden fleysch leyhn. vn ewr sun vnd
ewr tochter werdent weyssagn. vn ewrn
eltern werdent trawen trum. vn ewr
iung werdnt sehen gesicht. halt auf mein
chnecht vnd auf mein dyern wyert ich
in den tagen gyessen von meim geist. vn
sy wdent weyssagn. Vnd ich wirt gebn
oben wind werch. vnd gaylhn niden
auf erd. pluet vnd aufrychung des
rauchs. dy sunn wirt vbcert werden
in finst. vnd der man inpluet ee das des
hren tag chumpt der grasz vnd der offenbar
Vnd es wirt werden. ein yeder der welh
anrufft den nam des herrn. der wirt
hailbertig dy ander phegem leuitij

In den tagn. der her hat gredt c 23
zw moysen vnd hat gesprochn. Red
mit den sun israhel vnd prich zu in. wen
ir nun mchungn seyt in das land das ich
euch geben wirt. vnd sneyt das snyde.
so schult ir pringn gum priest der chern
garb dy ersten frucht ewrs snygs. der
selb wirt dy garb auf erchebn vor dem
herrn des nagstn tags nach dem asterlag
das sy von ewrn wegen genem sey. vnd
wirt sey heylig. Vnd von dem selbn tag
an dem es geopfert habt dy garb der
ersten frucht. wert yr raytten siben
ganz wochen vnz an den nagstn tag. dar
nach nach der vgangen sybnt wochen.
vnd so wert yer den oppfern gway heu
rigew prat von gwain gehnt semelmels
dy der priest auf erchebn wirt vor dem
herrn. Vnd so nun der priest dy garb
mit den hewrign prat hat aufgerechet
vor dem herrn. so gehort sy zu seinem
nutz. vnd ir wert haysn den selbn tag
gar ein lobleichn vnd heylign tag. Chain
dienstleich werk schulle ir wurchen an
dem selbn tag. Ein ewigs ee gesezt wirt
das sein smallen ewrn hewsn vnd geslechn
spricht der almechtig her dy drit phegem
Deutronomij am 26 cap

In den tagen hat gesprochn moyses.
Hor israhel. dy ich dir hewt peut.

1 dem herrn aus allen ewrn heusern am newes opfer